KANTON solothurn

Auftrag an die Amtschreiberei zur Errichtung einer öffentlichen Urkunde einer Parzellierung / Vereinigung

(ohne Eigentumswechsel)

Eingang Auftrag _____

Auftrag Nr. _____

Acta Nova Nr. _____

Dieser Auftrag ist ausgefüllt und unterschrieben an die zuständige Amtschreiberei zu senden. Unvollständig ausgefüllte Formulare können leider nicht akzeptiert werden und werden zurückgewiesen.

Falls die Amtschreiberei weitere Auskünfte benötigt, kann sie sich wenden an: (Name/Vorname, Telefon, E-Mail)

Name Vorname +41 79 123 45 67 E-Mail

1. Grundeigentümer / Personen (bei mehreren ist ein Beiblatt zu verwenden)

Bitte eine Kopie des Ausweises (Pass/ID) und der Krankenversicherungskarte mit AHV-Nr. beilegen

Name und Vorname Name Vorname lediger Name lediger Name

PLZ, Wohnort, Adresse PLZ Ort Adresse

Heimatort(e) Heimatort 1, Heimatort 2, Heimatort 3 Geburtsdatum 29.02.1980

ausländische Staatsangehörige Herkunftsland angeben

Zivilstand Bitte wählen...

Ehelicher Güterstand

○ Errungenschaftsbeteiligung (ordentlicher Güterstand)

○ Spezieller Güterstand Bitte wählen...
(Kopie Ehevertrag oder Kopie richterliches Urteil beilegen)

Personalien des Ehegatten / des eingetragenen Partners oder der eingetragenen Partnerin

Bitte eine Kopie des Ausweises (Pass/ID) und der Krankenversicherungskarte mit AHV-Nr. beilegen

Name und Vorname Name Vorname lediger Name lediger Name

Heimatort(e) Heimatort 1, Heimatort 2, Heimatort 3 Geburtsdatum 29.02.1980

ausländische Staatsangehörige Herkunftsland angeben

2. Betroffene/s Grundstück/e

Gemeinde und Grundstücknr.: Bitte wählen... Grundstücknummern

Zonenzugehörigkeit: Zone

3. Regelung bezüglich bestehender, im Grundbuch eingetragener Anmerkungen / Vormerkungen / Dienstbarkeiten / Grundpfandrechte

Auf dem Grundstück eingetragene Anmerkungen etc. müssen innerhalb der Urkunde bereinigt werden (Übertrag/kein Übertrag auf neue/n Grundstücknummer/n). Es ist anzugeben, ob neue/s Grundstück/e in die Pfandhaft bestehender Grundpfandrechte (Hypotheken) aufzunehmen oder Grundstück/e aus der Pfandhaft zu entlassen ist/sind.

Art	Stichwort / Bezeichnung	gewünschte Behandlung	
Anmerkungen	Text	○ übertragen auf Grundstück Nr.	Text
		○ löschen auf Grundstück Nr.	Text
	Text	○ übertragen auf Grundstück Nr.	Text
		○ löschen auf Grundstück Nr.	Text
Vormerkungen	Text	○ übertragen auf Grundstück Nr.	Text
		○ löschen auf Grundstück Nr.	Text
	Text	○ übertragen auf Grundstück Nr.	Text
		○ löschen auf Grundstück Nr.	Text

Dienstbarkeiten	Text	○ übertragen auf Grundstück Nr.	Text
		○ löschen auf Grundstück Nr.	Text
	Text	○ übertragen auf Grundstück Nr.	Text
		○ löschen auf Grundstück Nr.	Text
	Text	○ übertragen auf Grundstück Nr.	Text
		○ löschen auf Grundstück Nr.	Text
Grundpfandrechte	Text	○ Pfandentlassung Grundstück Nr.	Text
		○ Pfandausdehnung auf Grundstück Nr.	Text
	Text	○ Pfandentlassung Grundstück Nr.	Text
		○ Pfandausdehnung auf Grundstück Nr.	Text

Weitere oder umfangreiche Bereinigungen sind auf einem Beiblatt zu vermerken und zu beschreiben.

4. Aufgrund der Parzellierung/Vereinigung neu zu begründende Dienstbarkeiten

Hinweise:

Näher-, Grenz-, Überbau- und Anbaurechte, Baurechte, Wegrechte usw. sind als solche genau zu bezeichnen und in einem Situationsplan zu vermessen. Auch für eine zu erstellende Baute (Garage, Geräteraum, Hundezwinger, Gebäudeanbau usw.) ist ein Situationsplan mit den genauen Massen wie Höhe, Länge, Breite, Abstand zum Nachbargrundstück usw. beizulegen. Bei Durchleitungsrechten ist die genaue Leitungsführung einzuzeichnen.

Beispiele:

Grenzbaurecht für Garage von Punkt A bis Punkt B (auf einer Länge von ... m) / **Näherbaurecht** für Garage von Punkt A bis Punkt B (auf einer Länge von ... m). Die Garage gelangt bis ... m an die gemeinsame Grundstücksgrenze zum Nachbargrundstück. / **Wegrecht** auf der rot bemalten Fläche (auf einer Breite von ... m)

Kurzbeschrieb der neuen Dienstbarkeit	**zu Gunsten GB Nr. / Person**	**zu Lasten GB Nr.**
Text	GB Nr. / Person	GB Nr.
Text	GB Nr. / Person	GB Nr.

Wenn nicht im gleichen Grundeigentum stehend, sind die Personalien der belasteten/berechtigten Grundeigentümer auf einem Beiblatt zu vermerken (gleiche Angaben wie Ziffer 1 hievor).

Wird für die Einräumung der/des Rechte/s eine Entschädigung bezahlt?

○ ja CHF Betrag Zahlungsmodus z. B. einmalige Zahlung per X auf Konto IBAN XY

○ nein

5. Allfällige weitere Bestimmungen zur Parzellierung/Vereinigung oder zu neuen Dienstbarkeiten

Weitere in die Urkunde aufzunehmende Bestimmungen oder Informationen an die Amtschreiberei sind auf einem Beiblatt zu vermerken.

6. Beilagen - Ausweiskopien - Kopie AHV-/KK-Karte - Beilage 3

Gelangt das Rechtsgeschäft nicht zum Abschluss, haftet der Auftraggeber für die entstandenen Kosten.

Datum TT.MM.JJJJ Unterschrift des Auftraggebers _____

Senden Sie die Anmeldung an: